

### **Eilmeldung: Die vierte Covid-19 Welle führt zu erneuten Störungen im Schachligabetrieb**

Nicht unerwartet, aber unerwartet als einer der ersten Sportarten spüren die Mannschaften im Schachbezirk 10 die Auswirkungen durch die hohen Neuinfektionszahlen durch Covid-19. Für alle Mannschaften ist das Jahr 2021 quasi zu Ende.

Zuerst wurden die Spiele in der Oberliga-Ost, die als Doppelwochenende Mitte Dezember geplant war, vom zuständigen Staffelausschuss mit Vertretern aus Hessen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen auf das Frühjahr verschoben. Leidtragender davon ist der Schachclub Mörlenbach-Birkenau. Die Mannschaftspieler in der ersten Mannschaft bleiben damit ohne weiteren Praxisbetrieb, was insbesondere die stärkeren Spieler stark einschränkt.

Nur wenige Tage später verkündete der für den hessischen Schachverband zuständige Turnierleiter Andreas Filmann, dass auch alle Spiele in den hessischen Spielklassen bis hinab zu den Landesklassen am 05.12.2021 vorläufig auf einen Ausweichtermin in Februar 2022 verschoben sind. In der Verbandsliga und der Landesklasse Süd, endet damit für die erste und zweite Garnitur der SG Bensheim-31 sowie den SK Bickenbach, den SC Lorsch und Mörlenbach-Birkenau-2 das Jahr 2021 ohne weiteren Wettkampf.

Jetzt blieb auch dem Turnierleiter im Schachbezirk Bergstraße, Torsten Beyertt, nur die Notbremse. Auch er teilte heute die Verschiebung der Dezemberrunde auf den 20.02.2022 mit. De facto kommt es damit zu einem Lockdown in den Mannschaftswettkämpfen im Schach. Wann dieser endet kann bei den momentan dramatischen Infektionszahlen niemand realistisch einschätzen. Sehr wahrscheinlich werden aber auch die Runden im Januar 2022 nicht durchgeführt werden können.